

Regelungen für die schriftliche und mündliche Abiturprüfung 2028 im KERNFACH Französisch auf GRUNDLEGENDEM Anforderungsniveau

gemäß Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen (OAPVO) vom 23.10.2020, geändert am 10.02.2025, sowie gemäß Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über die Abiturprüfung für Externe sowie für Schülerinnen und Schüler an nicht staatlich anerkannten Ersatzschulen und Waldorfschulen (APVO-EW) vom 06.07.2018.

I DIE SCHRIFTLICHE ABITURPRÜFUNG

Gemäß § 6 und § 13 OAPVO und APVO-EW ist es möglich, die schriftliche Abiturprüfung im Kernfach auf **grundlegendem Anforderungsniveau** abzulegen. Es gelten grundsätzlich die Fachanforderungen Französisch Sekundarstufe II vom 01.08.2015. Diese werden durch die nachfolgenden Regelungen für das **grundlegende Niveau (gN)** im Hinblick auf die schriftliche Abiturprüfung spezifiziert.

Die schriftliche Abiturprüfung auf grundlegendem Niveau (gN) besteht aus zwei Prüfungsteilen:

- einem Prüfungsteil Leseverstehen/Schreiben im Umfang von 180 Minuten und
- einem Prüfungsteil Sprachmittlung im Umfang von 60 Minuten

Die Gesamtzeit der schriftlichen Abiturprüfung umfasst **255 Minuten** inklusive einer 15-minütigen Lese- und Auswahlzeit für den Prüfungsteil *Schreiben*. Die Prüfungsaufgaben für die Prüfungsteile *Leseverstehen/Schreiben* und *Sprachmittlung* werden zentral vom Ministerium erstellt und an den landesweit zentralen Prüfungsterminen verwendet. Es gelten die in Anhang 1 aufgeführten Operatoren.

1. Prüfungsaufgaben – Leseverstehen/Schreiben ("Textaufgabe") und Sprachmittlung

1.1 Prüfungsaufgaben im Prüfungsteil Leseverstehen/Schreiben ("Textaufgabe")

• Für den Prüfungsteil *Leseverstehen/Schreiben* gelten inhaltlich die folgenden zwei bundeseinheitlichen Themenfelder, die mit den Themenbereichen der Fachanforderungen Französisch Sekundarstufe II in Einklang stehen:

Themenfeld 1: La France et la francophonie

- l'héritage colonial (aspects politiques, économiques et socio-culturels, ...)
- la relation entre la France et un autre pays francophone
- la coopération dans l'espace francophone dans une perspective globale

Themenfeld 2: Le monde du travail

- choisir ses études et son métier
- débuter dans le monde du travail
- faire face aux défis professionnels
- Den Prüflingen werden zwei Prüfungsaufgaben zu unterschiedlichen Themenfeldern und Textsorten (literarischer und nicht-literarischer Text) vorgelegt, zwischen denen sie wählen können.
- Die Überprüfung der Teilkompetenzen *Leseverstehen* und *Schreiben* erfolgt integrativ in Form der "Textaufgabe". Einzelheiten zu dieser Aufgabenart regeln die Fachanforderungen unter III.6.1.2 und III.6.1.3.2.
- Die Textvorlage besteht aus einem oder mehreren, auch diskontinuierlichen Texten (erweiterter Textbegriff). Sie umfasst maximal 800 Wörter.
- Jede Prüfungsaufgabe besteht aus drei Teilaufgaben.
- Die Teilaufgaben ermöglichen eine Bearbeitung in allen Anforderungsbereichen. Der Schwerpunkt der zu erbringenden Prüfungsleistungen liegt im Anforderungsbereich II.



- Die Analyse (Anforderungsbereich II) erfolgt ausschließlich auf inhaltlicher Ebene, ohne eine Analyse der Gestaltungsmittel (siehe Operatoren in Anhang 1 in diesem Dokument).
- Bei Teilaufgabe 3 (Anforderungsbereich III) haben die Prüflinge eine Auswahl zwischen einer Teilaufgabe 3.1 mit Rückbezug zum Material und einer Teilaufgabe 3.2 mit Bezug zum thematischen Zusammenhang der Aufgabe.

1.2 Prüfungsaufgaben im Prüfungsteil Sprachmittlung

- Die Sprachmittlung erfolgt schriftlich vom Deutschen ins Französische.
- Die Sprachmittlung bezieht sich inhaltlich auf Themenbereiche der Fachanforderungen Französisisch Sekundarstufe II oder Texte zu einem übergreifenden, für die Prüflinge alltagsrelevanten Thema.
- Die Textvorlage besteht aus einem oder mehreren, auch diskontinuierlichen deutschen Sachtexten (erweiterter Textbegriff).
- Die Textvorlage umfasst insgesamt maximal 650 Wörter.
- Die Textvorlage ermöglicht eine Bearbeitung in den Anforderungsbereichen I und II.

2. Prüfungsablauf für die Prüfungsteile Leseverstehen/Schreiben und Sprachmittlung

- Die Gesamtzeit für die Bearbeitung der Prüfungsteile Sprachmittlung und Leseverstehen/Schreiben umfasst 255 Minuten. Eine Lese- und Auswahlzeit von 15 Minuten für den Prüfungsteil Leseverstehen/Schreiben ist in dieser Gesamtzeit inbegriffen.
- Die Prüflinge erhalten gleichzeitig eine Prüfungsaufgabe zur Sprachmittlung (keine Auswahlmöglichkeit) sowie zwei Prüfungsaufgaben zum Leseverstehen/Schreiben (literarischer und nicht-literarischer Text).
- Die Prüflinge wählen eine Prüfungsaufgabe zum Leseverstehen/Schreiben und bearbeiten diese sowie die Prüfungsaufgabe zur Sprachmittlung in selbst gewählter Reihenfolge.
- Die Prüflinge teilen sich die Zeit selbstständig ein.
- Die gesamten Materialien werden am Ende der Prüfung eingesammelt.

3. Hilfsmittel

Den Prüflingen stehen, ggf. in elektronischer Form, über die gesamte Dauer der Prüfung zur Verfügung: je ein für den schulischen Gebrauch geeignetes einsprachiges Wörterbuch, je ein für den schulischen Gebrauch geeignetes zweisprachiges Wörterbuch sowie für die gesamte Prüfgruppe mehrere Wörterbücher der deutschen Sprache (siehe Dokument *Hilfsmittel im Abitur*).

5. Beurteilung der Prüfungsteile Leseverstehen/Schreiben und Sprachmittlung

5.1 Beurteilung des Prüfungsteils Leseverstehen/Schreiben

- Das Leseverstehen wird als integrativer Bestandteil der schriftlichen Textproduktion (Teilkompetenz Schreiben) beurteilt.
- Die Beurteilung der inhaltlichen Leistung erfolgt für jede Teilaufgabe anhand der entsprechenden Angaben im Erwartungshorizont sowie anhand des Beurteilungsbogens Schreiben inhaltliche Leistung. Gemäß der vorgegebenen Gewichtung wird aus diesen Teilnoten die Gesamtnote für die inhaltliche Leistung berechnet.
- Die Beurteilung der sprachlichen Leistung erfolgt aufgabenübergreifend auf Basis des Beurteilungsbogens Schreiben und Sprachmittlung sprachliche Leistung. Hier wird aufgabenübergreifend eine Gesamtnote für die sprachliche Leistung erteilt.
- Die sprachliche und die inhaltliche Leistung werden im Verhältnis 60: 40 gewichtet. Eine ungenügende inhaltliche oder sprachliche Gesamtleistung schließt eine Note von mehr als 03 Punkten für den Prüfungsteil Leseverstehen/Schreiben aus. Bearbeitet ein Prüfling eine Teilaufgabe nicht, so wird diese inhaltlich mit 0 Punkten beurteilt. Dies führt auch zu Abzügen bei der Ermittlung der sprachlichen Gesamtleistung für diesen Prüfungsteil.



5.2 Beurteilung des Prüfungsteils Sprachmittlung

- Die Beurteilung der Leistungen des Prüfungsteils Sprachmittlung auf grundlegendem Niveau erfolgt in pädagogischer Verantwortung anhand der Deskriptoren für das Niveau B2. Die Niveauunterscheidung zwischen dem grundlegenden Niveau B2 und dem erhöhten Niveau B2+ bezieht sich auf die Struktur und Komplexität der Textgrundlage, die durch die Aufgabenstellung angelegte Breite und Tiefe der Themenbearbeitung sowie die Eigenständigkeit der Aufgabenbearbeitung.
- Die Beurteilung der **inhaltlichen Leistung** erfolgt anhand der entsprechenden Angaben im Erwartungshorizont sowie anhand des Beurteilungsbogens *Sprachmittlung inhaltliche Leistung*.
- Die Beurteilung der **sprachlichen Leistung** erfolgt auf Basis des Beurteilungsbogens *Schreiben und Sprachmittlung sprachliche Leistung*.
- Die sprachliche und inhaltliche Leistung werden im Verhältnis 60: 40 gewichtet. Eine ungenügende inhaltliche oder sprachliche Gesamtleistung schließt eine Note von mehr als 03 Punkten für den Prüfungsteil Sprachmittlung aus.

5.3 Ermittlung der Gesamtnote

Für die einzelnen Prüfungsteile (*Leseverstehen/Schreiben* und *Sprachmittlung*) wird jeweils eine eigene Note ausgewiesen (Note und Punktzahl). Die Bildung der Gesamtnote aus den Noten der einzelnen Prüfungsteile des schriftlichen Abiturs erfolgt mit der folgenden Gewichtung:

• Leseverstehen/Schreiben: 75%

• Sprachmittlung: 25%

Für die rechnerische Ermittlung der **Gesamtnote** ist der vom Ministerium bereitgestellte **digitale Berechnungsbogen** zu verwenden. Für jeden Prüfling wird ein eigener Bogen geführt. Die dort enthaltenen Vorgaben zum Runden sind **strikt** zu beachten: Es findet ein einmaliges Runden ganz am Ende bei der Berechnung des Gesamtergebnisses statt.

II DIE MÜNDLICHE ABITURPRÜFUNG

Für die mündliche Abiturprüfung gelten die Regelungen der Fachanforderungen Französisch Sekundarstufe II (Kapitel III.6.2) sowie § 23 bis § 26 der Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen (OAPVO) vom 23. Oktober 2020.



Anhang 1: Operatoren für das schriftliche Abitur 2028 im Kernfach Französisch grundlegendes Niveau

Im Schriftlichen Abitur 2028 werden in den Kompetenzen *Leseverstehen/Schreiben* und *Sprachmitt-lung* ausschließlich die nachfolgenden Operatoren im angegebenen Sinne verwendet.

1. Prüfungsteil Leseverstehen/Schreiben

Operator	Erläuterung	Beispiel zur Illustration			
schwerpunktmäßig Anforderungsbereich I: Reproduktion und Textverstehen					
décrire, présenter	montrer les différents aspects d'un personnage, d'une situa- tion, d'un problème	 Décrivez la scène dans le métro. Présentez les expériences faites par la protagoniste. 			
dégager, exposer	faire ressortir, mettre en évidence certains éléments ou structures du texte	 Dégagez les étapes du voyage. Exposez le problème dont il est question dans le texte. 			
résumer	donner les idées principales	Résumez le conflit entre Maryam et ses parents.			
schwerpunktmäßig Anforderungsbereich II: Reorganisation und Analyse					
analyser, étudier, examiner	relever et expliquer certains aspects particuliers du texte	 Analysez les sentiments de Ryad. Étudiez le comportement de Florence. Examinez la relation entre les deux hommes. 			
caractériser, faire le portrait	décrire et analyser un person- nage	Caractérisez le protagoniste. Faites le portrait de Jamal.			
comparer, mettre en rapport	montrer les points communs et les différences	 Comparez le regard que portent les deux personnages sur la guerre. Mettez en rapport le dessin humoristique avec le texte. 			
expliquer	faire comprendre, clarifier	Expliquez pourquoi la narratrice préfère porter le voile.			
	schwerpunktmäßig Anforderungsbereich III: Werten und Gestalten				
commenter	illustrer une pensée en avan- çant des arguments qui en confirment ou en infirment la justesse	« Tu sais comment nous sommes, nous ne nous rendons compte de nos richesses qu'une fois que nous les perdons ! » Commentez cette citation.			
discuter, peser le pour et le contre	montrer les avantages et les inconvénients d'un point de vue ou d'une attitude et en tirer une conclusion	 Discutez les avantages et les inconvénients des colocations intergénérationnelles. « Et si l'on passait les vacances à la maison pour faire un geste écologique ? » Pesez le pour et le contre de cette proposition. 			
évaluer	porter un jugement à partir de critères pertinents	• Évaluez l'impact des voyages écoresponsables sur l'envi- ronnement.			
prendre position et justifier	exprimer son avis en avançant des arguments	« Les livres – une espèce menacée par le numérique ? » Prenez position et justifiez votre point de vue.			



2. Prüfungsteil Sprachmittlung

Anforderungsbereiche I und II			
Operator	Erläuterung	Beispiel zur Illustration	
présenter	montrer les différents aspects d'un personnage, d'une situa- tion, d'un problème	À partir du texte, présentez le projet à votre amie fran- çaise.	
expliquer	faire comprendre, clarifier	Expliquez à votre correspondant ce qu'est une « Schultüte ».	

3. Prüfungsteile *Leseverstehen/Schreiben* und *Sprachmittlung*: Die produktbegleitenden Operatoren "écrire" und "rédiger"

Die Operatoren *écrire* und *rédiger* werden in der Regel unter Angabe eines Textprodukts situativ eingebettet und mit einem anderen Operator kombiniert.

		Beispiel zur Illustration
écrire/rédiger	+ ein Textprodukt	Écrivez un article. / Rédigez un article.
	+ ein konkreter Auftrag oder + eine kommunikative Absicht	Écrivez un article dans lequel vous donnez des informations sur
	+ einer der oben genannten Operatoren	Rédigez un article dans lequel vous présentez (AFB I)
		Rédigez un article dans lequel vous expliquez pourquoi (AFB II)
		Rédigez un article dans lequel vous évaluez (AFB III)